



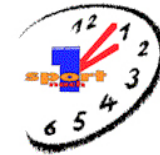
Vernetzungstreffen „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein“

in Oberfranken – 14. April 2026



Bewegungs-Flashmob

Grund- und Mittelschule Hummeltal



Begrüßung

Marco Roder

Schulleitung der Grund- und Mittelschule Hummeltal



Grußwort

Patrick Meyer

1. Bürgermeister der Gemeinde Hummeltal



Grußwort

Christian Kuhnle

stellv. BSJ-Vorsitzender

Vernetzungstreffen

Programmablauf

Uhrzeit	Thema
Ab 17:30 Uhr	Vorprogramm <i>Ringen und Raufen in der Schule Gallery Walk Sport-GS Hummeltal</i> <i>Bewegungsaktivierung mit der Sport Station (L. Gunreben)</i>
18:00 Uhr	Begrüßung & Grußworte <i>Marco Roder, Schulleitung der Grund- und Mittelschule Hummeltal</i> <i>Patrick Meyer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Hummeltal</i> <i>Florian Wiedemann, Landrat des Landkreises Bayreuth</i> <i>Christian Kuhnle (stellv. BSJ-Vorsitzender)</i>
18:25 Uhr	Impulsgedanken: Vorstellung der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Sportverein und hilfreiche Tipps zur Vernetzung und Umsetzung auf Kreisebene <i>Achim Engelking, Landesstelle für den Schulsport, Referatsleiter Sport in Schule und Verein</i> <i>Andrea Riedel, Alexandra Topinka, Ganztagskoordinatorinnen an der Regierung von Oberfranken</i> <i>Dr. Kathrin Köhler, BSJ-Referentin Bildungsnetzwerke Schule und Verein</i>

Vernetzungstreffen

Programmablauf

Uhrzeit	Thema
18:55 Uhr	Schule, Sportverein und Sportverband in Oberfranken - Best Practice Beispiele: >> Basketball-Projekte im schulischen Ganzttag, Stefan Merkl (BBV) + Sebastian Böhnlein >> Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen! Vielfältige Einzelangebote wie Ninja Parkour, EISS, Ferienfreizeiten bis hin zur Trägerschaft im Ganzttag, Astrid Hess (TV 48 Coburg)
19:20 Uhr	Aktive Pause – Sport Cafés – Get together – Gallery Walk Sport-GS Hummeltal: Zeit für Rückfragen, zum intensiven Austausch mit den Experten und zur Vernetzung
19:40 Uhr	Schule, Sportverein und Sportverband in Oberfranken - Best Practice Beispiele: >> Kooperationen im schulischen Ganzttag – der Weg der Turnerschaft Selb Tina Weiser und Carolin Sonntag (KISS Hochfranken) >> Super Power! Ringen und Raufen in der Grundschule – ein Projekt der Alexandra Böhnlein Stiftung, Michael Carl, Leiter Sport der Alexandra Böhnlein Stiftung

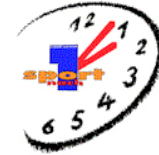
Vernetzungstreffen

Programmablauf

Uhrzeit	Thema
20:05 Uhr	Abschlusstalkrunde (Moderation Achim Engelking) • Stefan Kuen, Regierung von Oberfranken, Bereichsleiter Schulen • Ingmar Kühhorn, Regierung von Oberfranken, Schulsportliche Wettbewerbe / Ganztage • Günther Tauber, Schulrat • Michael Carl (Alexandra Böhnlein Stiftung/BRV) und Stefan Merkl (BBV) • Kathi Stubenrauch, Bayerische Sportjugend (BSJ) • Daniel Wittenbeck, Koordinator für die Zusammenarbeit Schule und Sportverein • Florian Wiedemann, Landrat
Ca. 20:30 Uhr	Verabschiedung

Bayerisches Landesamt
für Schule

Landesstelle für den Schulsport



Impulsgedanken

**Achim Engelking, Andrea Riedel & Alexandra Topinka,
Kathrin Köhler**

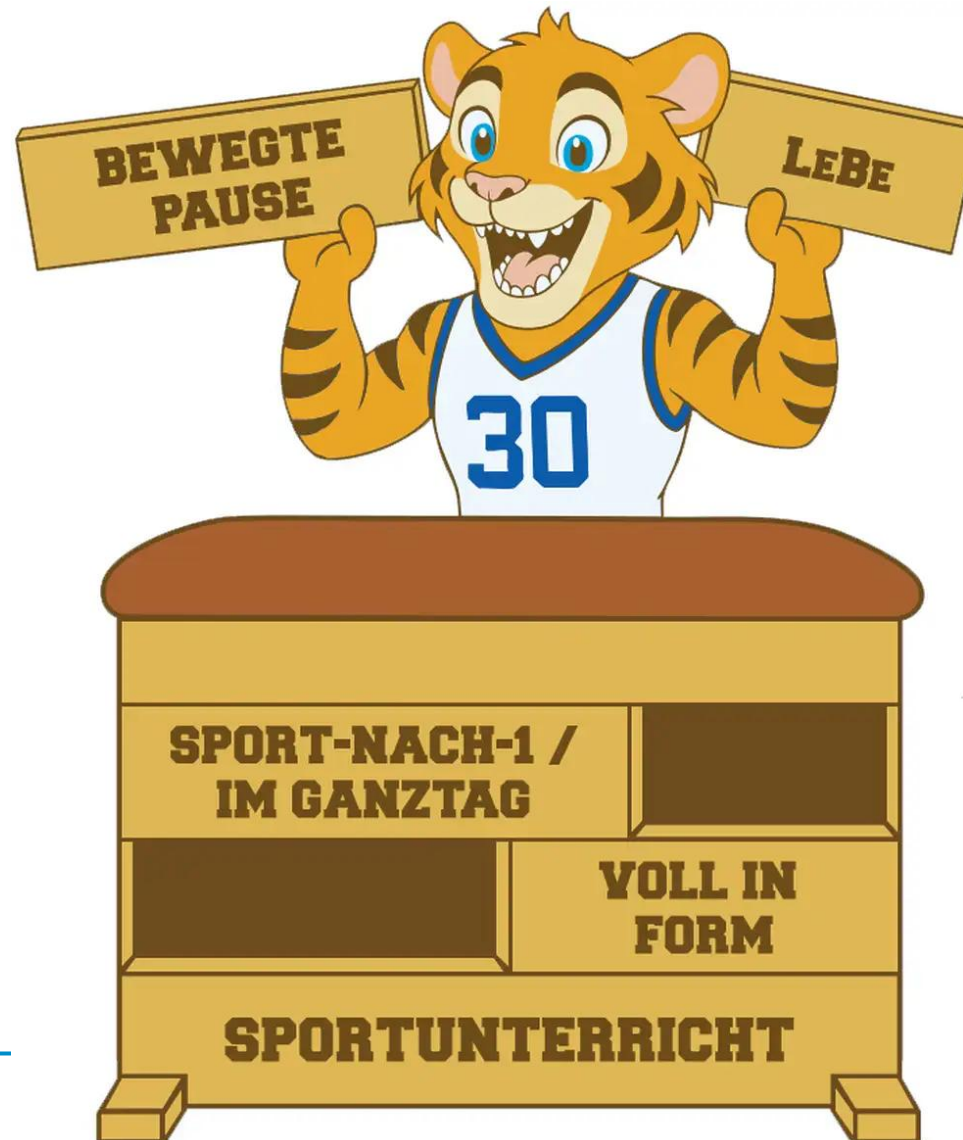


Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Sportverein

Referat 5.1

Zusammenarbeit von Schule und Sportverein

Bausteine der Bewegungs-Halbestunde



Los geht's wir
bewegen uns! -
Tiger Timi geht auf
Schultour 2026

Bewerbung bis
heute!

Sport- und Bewegungsphasen können den Grundschulalltag in vielfältiger Weise bereichern:

- am Unterrichtsvormittag,
- im Rahmen von fächerunabhängigen Bewegungsinitiativen,
- in außerunterrichtlichen Angeboten
 - im schulischen Ganztag.

Grundschulen können die Bewegungs-Halbestunde jeden Tag flexibel umsetzen, je nach den Verhältnissen vor Ort.

Um Schülerinnen und Schülern 30 Minuten Sport und Bewegung zu bieten, stehen verschiedene Bausteine und Unterstützungsangebote zur Verfügung: LeBe, Bewegte Pause, Sport-nach-1, Sport-im Ganztag, Voll in Form.



Sport-nach-1 in Schule und Verein



Zahlen und Fakten:



Im Schuljahr 2025/2026 gibt es aktuell 3.330 Kooperationen.
Zu den Top 15-Sportarten gehören:

Rang	Sportart	SAGs	Stützpunkte	Kooperationen
1	Fußball	348	52	400
2	Volleyball	329	43	372
3	Basketball	326	32	358
4	Handball	202	18	220
5	Tennis	193	8	201
6	Geräturnen	180	7	187
7	Sportklettern	146	31	177
8	Leichtathletik	159	16	175
9	Radsport	100	51	151
10	Schwimmen	69	9	78
11	Tischtennis	69	8	77
12	Badminton	56	13	69
13	Rudern	56	13	69
14	Gesundheitsorientierte Fitness	58	-	58
15	Alpiner Skilauf	45	4	49



Was bedeutet SAG?



Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs) sind

- freiwillige Angebote der Schule **als Ergänzung** des Pflichtsportunterrichts
- in Kooperation mit einem **Partnerverein**
- mit **breiten-** oder **leistungssportlicher** Ausrichtung
- in **82** verschiedenen Mannschafts-, Individual- und Trendsportarten >> [Sportarten-Lizenzkatalog](#)
- Wer unterstützt? In jedem Arbeitskreis Sport in Schule und Verein gibt es eine **Koordinatorin bzw. einen Koordinator für die Zusammenarbeit Schule und Sportverein**. Die einzelne Schule und der Partnerverein erhalten Tipps und sportfachliche Beratung zu den vielfältigen Kooperationsformen.



Chancen und Potentia



- Schüler/innen können über das „Schnupperangebot“ **neue / andere Sportarten** kennenlernen und sind dabei **schülerunfallversichert**
- Vereine können **neue Mitglieder gewinnen** und ihr breites Sportangebot vorstellen
- Kooperationserfahrungen aus den SAGs unterstützen bei der **Weiterentwicklung** von Kooperationsformen wie beim Sport im Ganztage

! Einstieg / Türöffner in den Ganztage / 102 SAGs an oberfränkischen Grundschulen

- Schulen können die Bewegungsangebote erweitern und bei weiterführenden Schulen ist die Einrichtung einer SAG eine Voraussetzung für die Anerkennung zur **Sportstützpunktschule**
- ▶ **Sport-nach-1 ist ein Bindeglied zwischen dem schulischen Sportunterricht und dem Breiten- & Leistungssport im Verein**



Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026



Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)

stufenweise Einführung eines Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter
zunächst für Erstklässler zum Schuljahr 2026/2027

bis zum Schuljahr 2029/2030 jährlich um je eine Klassenstufe ausgeweitet

Regelung im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

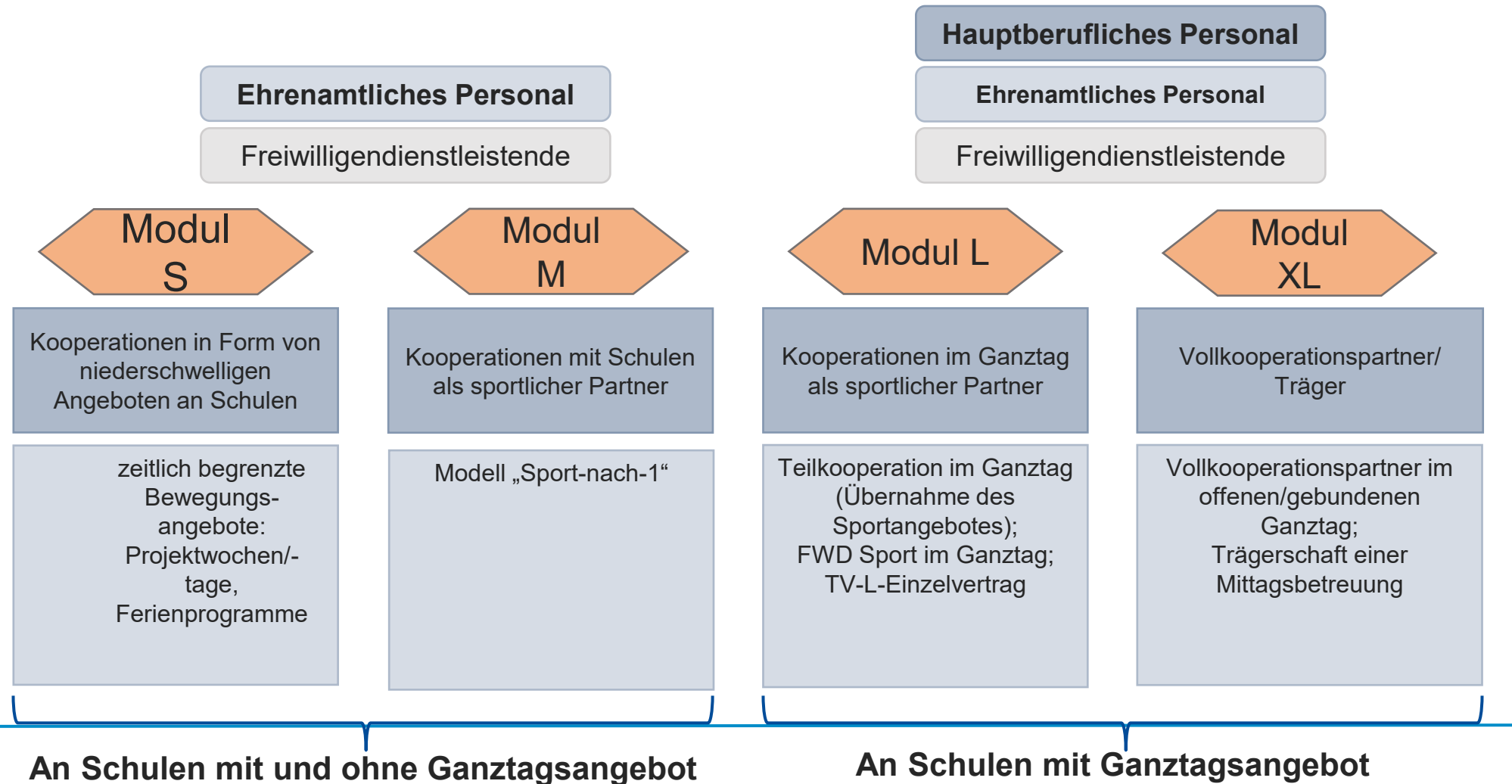
Betreuungsumfang von 8 Stunden an 5 Werktagen

Rechtsanspruch gilt auch in den Ferien (bis max. 4 Wochen Schließzeit)

keine Pflicht, das Angebot in Anspruch zu nehmen



Kooperationsformen – Übersicht



Zusammenarbeit Schule und Sportverein

- ▶ Im Referat „Sport in Schule und Verein“ wird zukünftig auch neben Sport-nach1 auch zum Sport im Ganzttag beraten. Somit können Schulen und Sportvereine neben dem Sport-nach-1 Modell auch hinsichtlich eines möglichen sportlichen Engagements im Bereich der Ganztagsangebote unter Schulaufsicht (offene und gebundene Ganzttagsschule, Mittagsbetreuung) beraten werden.
- ▶ Die Ausweitung des Beratungsangebots erfolgt in enger Abstimmung mit den Ganztagskoordinatoren bei den Regierungen.
- ▶ Vereinsspezifische Fragen werden über den BLSV/BSj abgedeckt.



Vorausschau

- ▶ Mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist es essenziell, dass **Bewegung und Sport fester Bestandteil im Ganztag** sind - dort, wo Kinder einen Großteil ihrer Zeit verbringen!
- ▶ Möglichst **allen** Kindern den Zugang zu regelmäßigen, hochwertigen Sportangeboten direkt in ihrem Lebensumfeld zu ermöglichen!
- ▶ Das etablierte **Sport-nach-1 Modell** bietet bereits eine **bewährte Struktur**, die sich gut in Ganztagskonzepte integrieren lässt!
- ▶ Einbindung von Vereinen in die schulische Ganztagsbetreuung stellt eine große Chance dar – sowohl für die Schulen als auch für die Sportvereine selbst. Große Herausforderungen werden definitiv dabei der **hohe Personalbedarf** und die **Abstimmung zwischen Unterricht und Vereinsangeboten** sein.



Weitere Links zur Thematik:

- Informationsfilme ISB: <https://www.ganztag.isb.bayern.de/partner-werden-partner-sein/informationsfilme/>
- FAQ-Bereich auf der Homepage des Kultusministeriums:
<https://www.km.bayern.de/lernen/inhalte/sport/schulsport#faqs-zu-sport-im-ganztag-sport-nach-1-in-schule-und-verein>
- KOGASPO-Studie: <https://bsj.org/wp-content/uploads/2025/03/KOGASPO-Studie-Abschlussbericht.pdf>





Als (Sport-)Verein im schulischen Ganztag tätig werden

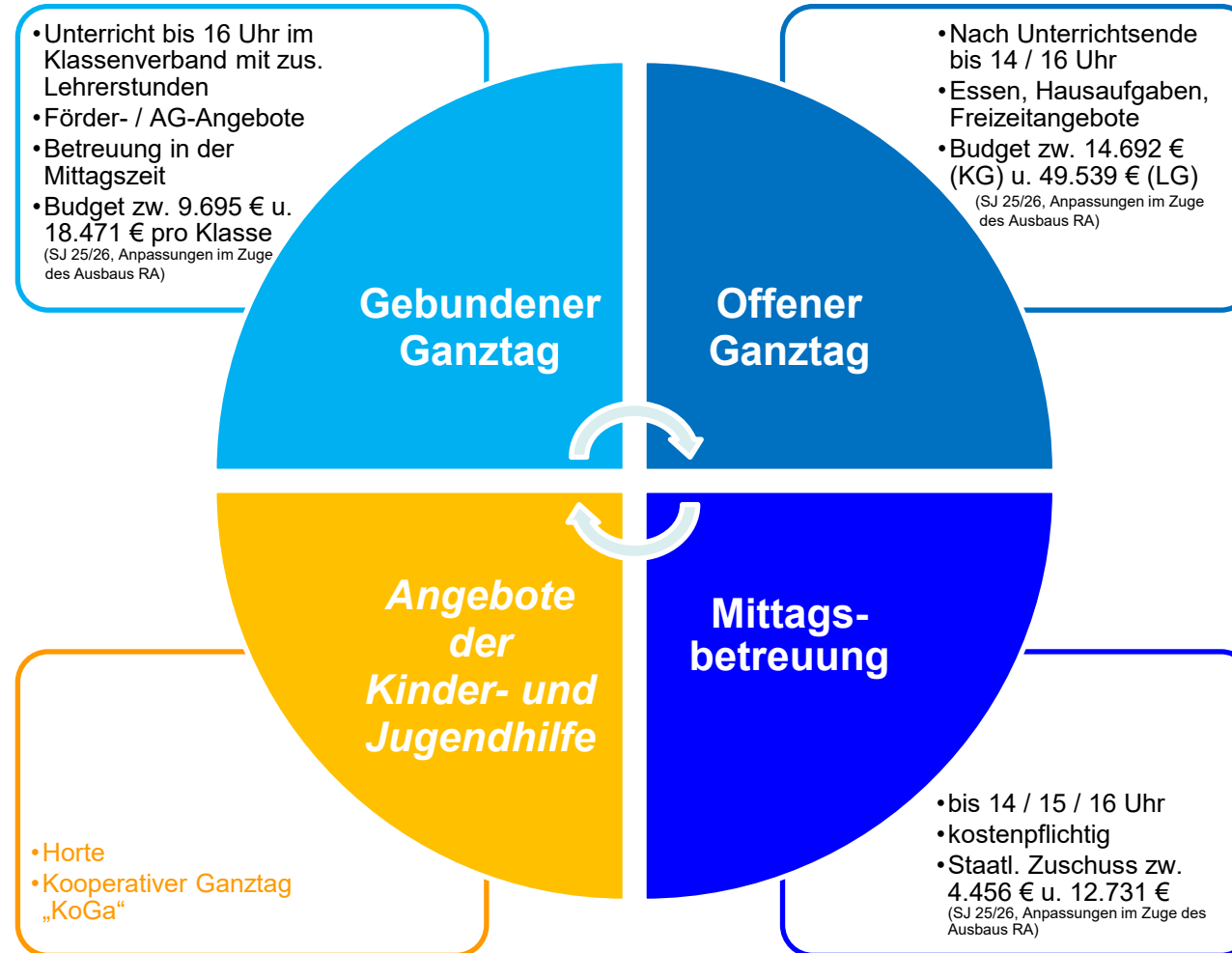
Andrea Riedel

Alexandra Topinka

SG 40.2



Betreuungsangebote in Bayern



Möglichkeiten zur Kooperation mit Ganztagschulen: **Kooperationsverträge**

- Vertrag zwischen Regierung und Kooperationspartner **auf ein Schuljahr befristet**
 - **Schulleitung** ist dem Kooperationspartner gegenüber nach Maßgabe des Kooperationsvertrages **weisungsberechtigt**
 - Kooperationspartner stellt **fachlich geeignetes Personal** für die Angebote der Förderung und Betreuung zur Verfügung
 - **Verhinderung des eingesetzten Personals** muss der Schulleitung gemeldet werden, Kooperationspartner muss sich um **Ersatz** bemühen
 - eingesetztes Personal steht im **Arbeits-, Dienst- oder Auftragsverhältnis zum Kooperationspartner**
-

Möglichkeiten zur Kooperation mit Ganztagsschulen:

TV-L-Einzelverträge (TV-L = Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)

- **Vertrag zwischen Personal und Regierung**
- auf ein Schuljahr **befristet**
- Zeiteinheit 60 Minuten pro vergütete Stunde
- Eingruppierung nach **Eingruppierungsrichtlinien für Ganztagspersonal** und abhängig von pädagogischer Qualifikation
- **Mögliche Entgeltgruppen reichen von EG 3 bis EG 11**

Informationsfilm (ISB Bayern):

<https://www.ganzttag.isb.bayern.de/partner-werden-partner-sein/kooperationen/>

Informationsbroschüre

[ISB Kooperationen in der Ganztagsschule interaktiv.pdf](#)

Personal

Grundsätzliche Anforderungen:

- muss Gewähr für **angemessenen Umgang** mit den Schülerinnen und Schülern bieten
- erforderliche **Fachkompetenz**
- Persönliche Eignung und Zuverlässigkeit:
 - *Eintreten für **freiheitlich-demokratische Grundordnung***
 - *Wahrung einer **politischen, weltanschaulichen und religiösen Neutralität***
 - ***keine rechtskräftige Verurteilung** wegen einer Straftat*
 - ***kein gekündigtes Dienst- oder Arbeitsverhältnis** aufgrund Verletzung von dienst- oder arbeitsvertraglichen Pflichten*
- ein höchstens drei Monate altes erweitertes **Führungszeugnis** (nach §30a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes)

(KMBek GGTS vom 23.01.2026 Absatz 2.4.1ff; KMBek OGTS 1-4 vom 23.01.2026, Absatz 2.1.2.1ff; KMBek OGTS ab 5 vom 30.03.2020 Absatz 2.2.1 ff)

Besondere Qualifikationen im Bereich Sport

- freiberufliche oder vereinsorientierte **Qualifikation im Sport, die einen fachlich befähigt, Sport zu vermitteln**, z. B. *Dipl.-Ausbildung Sportwissenschaft, Dipl.-Sportlehrerin/Dipl.-Sportlehrer, staatl. geprüfte Sportlehrerin/Sportlehrer im freien Beruf, staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin/Gymnastiklehrer mit Wahlpflichtfach Sport und Freizeit*
- Inhaber von **Trainerlizenzen eines Sportfachverbandes** dürfen nur im **Bereich der jeweiligen Sportart** eingesetzt werden
- Inhaber **sportartübergreifender Übungsleiterlizenzen** (Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche bzw. Erwachsene/Ältere) (Ausnahme: Schwimmen)
- gefahrengeneigte Sportarten (z.B. Sportklettern, Schwimmen): immer sportfachliche Qualifikation erforderlich
- Voraussetzung für den Einsatz als Übungsleiter und Trainer: **vollendetes 18. Lebensjahr**
- https://www.sportnach1.de/broschuere/index.asp?b_id=612&k_id=7084&subk_id=7096
<https://share.google/qZbiMafx7fmhwnHjo> (Taskcard Zusammenarbeit Sport in Schule und Verein)

(KMBek GGTS vom 23.01.2026 Absatz 2.6.5ff; KMBek OGTS 1-4 vom 23.01.2026, Absatz 2.1.4.5ff; KMBek OGTS ab 5 vom 30.03.2020 Absatz 2.6.5 ff)

Verantwortung und Aufsichtspflicht

- **Organisation und Durchführung** der Bildungs- und Betreuungsangebote, die auch die Mittagszeit umfasst, findet **unter der Aufsicht und in der Verantwortung der Schulleitung** statt
- **Übertragung der Aufsichtspflicht** auf Lehrkräfte oder geeignetes volljähriges pädagogisches Personal ist **zulässig**
- **Mit entsprechenden organisatorischen Vorkehrungen** (Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Aufsichtspersonen) können **Angebote auch außerhalb des Schulgeländes** stattfinden, die Anwesenheit der Schulleitung ist dann während der Durchführung der Ganztagsangebote nicht mehr erforderlich
- **Allgemeine Sicherheitsbestimmungen und geltende Rechtsvorschriften** sind zu beachten

(Art. 57 Abs. 2 BayEUG; KMBek GGTS vom 23.01.2026 Absatz 2.6.1ff; KMBek OGTS 1-4 vom 23.01.2026, Absatz 2.1.4.1ff; OGTS ab 5 vom 30.03.2020 Absatz 2.6.1 ff)

Schritt für Schritt zu einer Kooperationspartnerschaft

„Goldene Regeln“ auf dem Weg hin zu einer gelingenden Kooperation :

1. Schritt: Vorüberlegungen – was kann und will ich anbieten?
2. Schritt: Suche und Kontaktaufnahme – welche Schule passt?
3. Schritt: Klärung der Rahmenbedingungen – was steht zur Verfügung?
4. Schritt: Klärung der Finanzen – wer übernimmt welche Kosten?
5. Schritt: Vereinbarungen – wer macht was?
6. Schritt: Kooperationsvertrag – schriftliche Fixierung!
7. Schritt: Jetzt geht's los – der erste Tag mit den Schülerinnen und Schülern

[ISB Kooperationen in der Ganztagschule interaktiv.pdf](#)

Weiterführende Informationen / Kontakte

- Staatsministerium für Unterricht und Kultus
www.km.bayern.de/ganzttagsschule
 - Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
<https://www.stmas.bayern.de//ganztagsbetreuung/>
 - Referat Ganzttag ISB
www.ganzttag.isb.bayern.de
 - Chance Ganzttag
www.chance.ganzttag.bayern.de
 - Ansprechpartner von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten an Schulen in Bayern
www.km.bayern.de/gestalten/ganzttagsschule#ansprechpartner
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andrea Riedel
andrea.riedel@reg-ofr.bayern.de
0921-6041446

Alexandra Topinka
alexandra.topinka@reg-ofr.bayern.de
0921-6041621

Ganztagskoordinatorinnen Grund- und Mittelschulen Oberfranken
ROFR SG 40.2

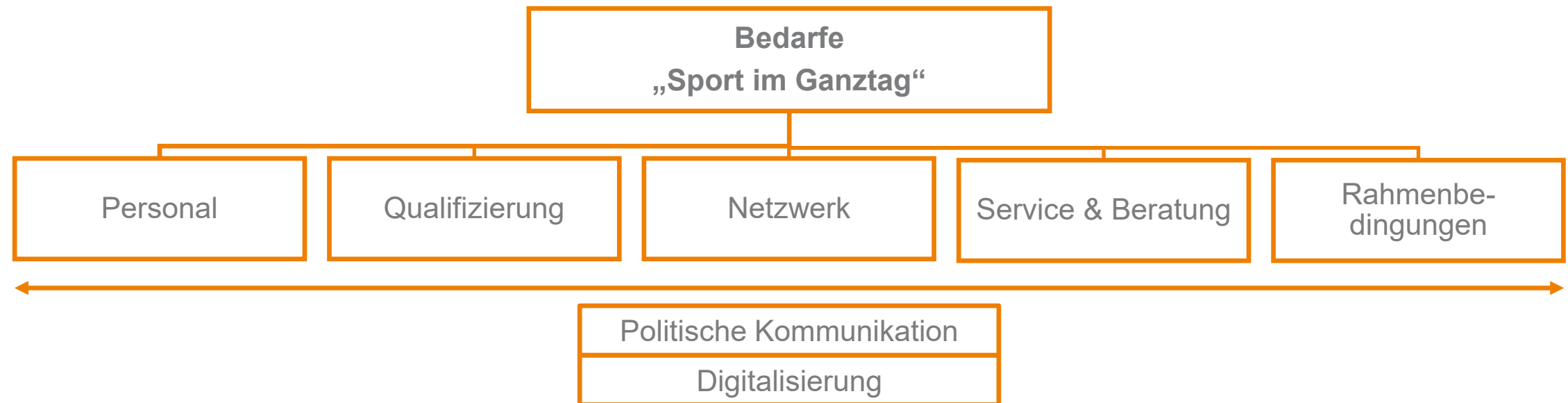


Vernetzungskonzept 2026

- auf Kreisebene -

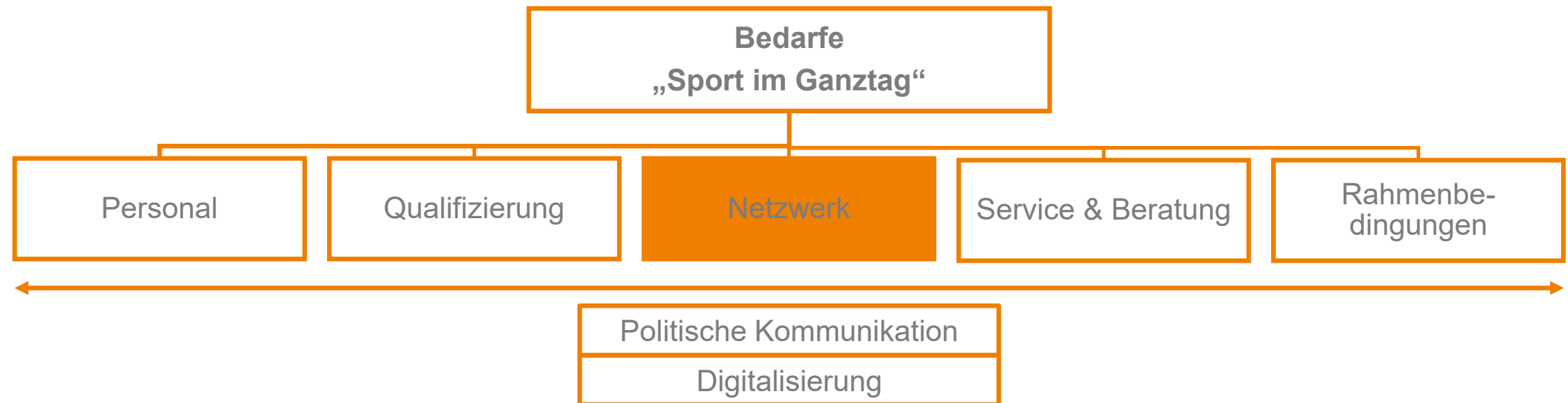
Bildungsnetzwerke Schule und Verein

Bedarfsanalyse | 5+2 Handlungsfelder



Bildungsnetzwerke Schule und Verein

Bedarfsanalyse | 5+2 Handlungsfelder



Maßnahmen im Handlungsfeld **Netzwerk**

Netzwerk

Bundesebene

Landesebene

Bezirksebene

Kreisebene

Maßnahmen im Handlungsfeld **Netzwerk**

Netzwerk

Bundesebene

Landesebene

Bezirksebene

Kreisebene

3. Reihe der Vernetzungstreffen "Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein" in den Bezirken mit einem erweiterten Teilnehmerkreis (ab Herbst 2025)

Maßnahmen im Handlungsfeld **Netzwerk**

Netzwerk

Bundesebene

Landesebene

Bezirksebene

Kreisebene

3. Reihe der Vernetzungstreffen "Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein" in den Bezirken mit einem erweiterten Teilnehmerkreis (ab Herbst 2025)

Vernetzungstreffen Schule & Verein in unseren Pilotkreisen
Traunstein (04. April 2025) und Schwandorf (16. Juli 2025) - Begleitung und Evaluierung

Vernetzungstreffen auf Kreisebene in den Pilotkreisen Traunstein und Schwandorf



Vernetzungstreffen in Traunstein (04. April 2025)



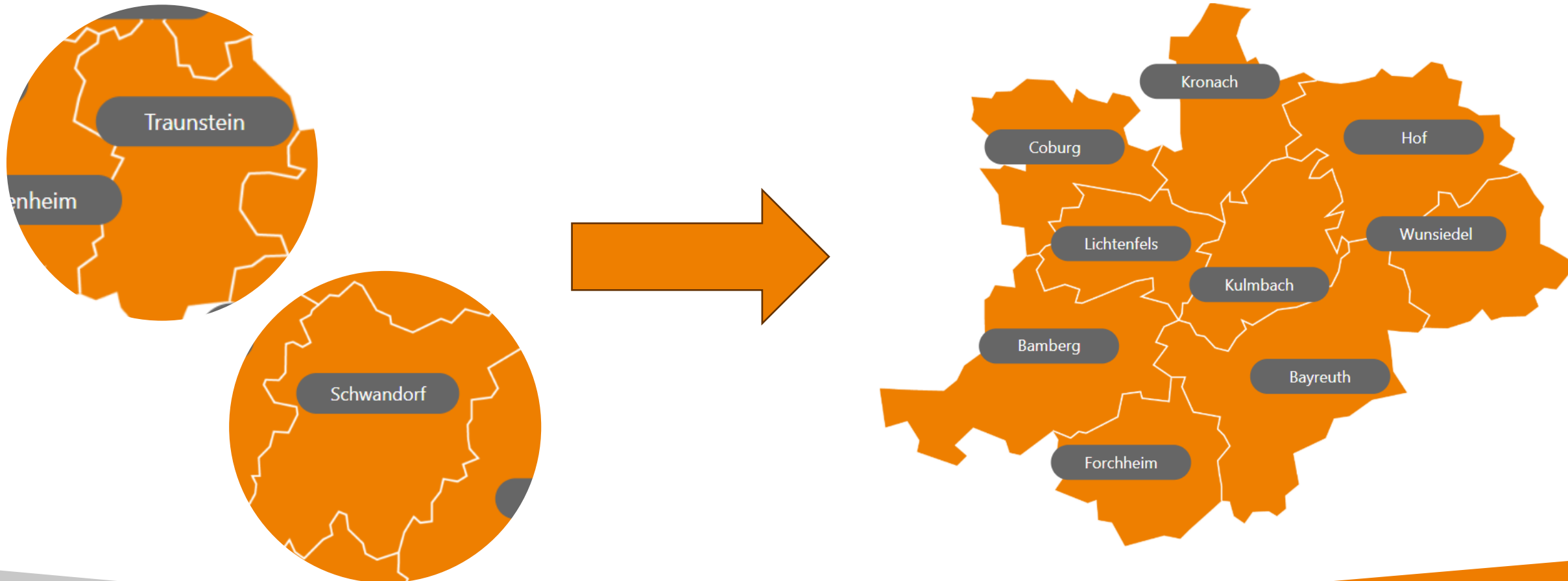
Vernetzungstreffen in Schwandorf (16. Juli 2025)



Entwicklung einer Checkliste für die Kreise (systematische Aspekte der Herangehensweise auf Kreisebene zur direkten Vernetzung von Schulen und Sportvereinen)

Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Key Learnings aus den Pilotkreisen übertragen

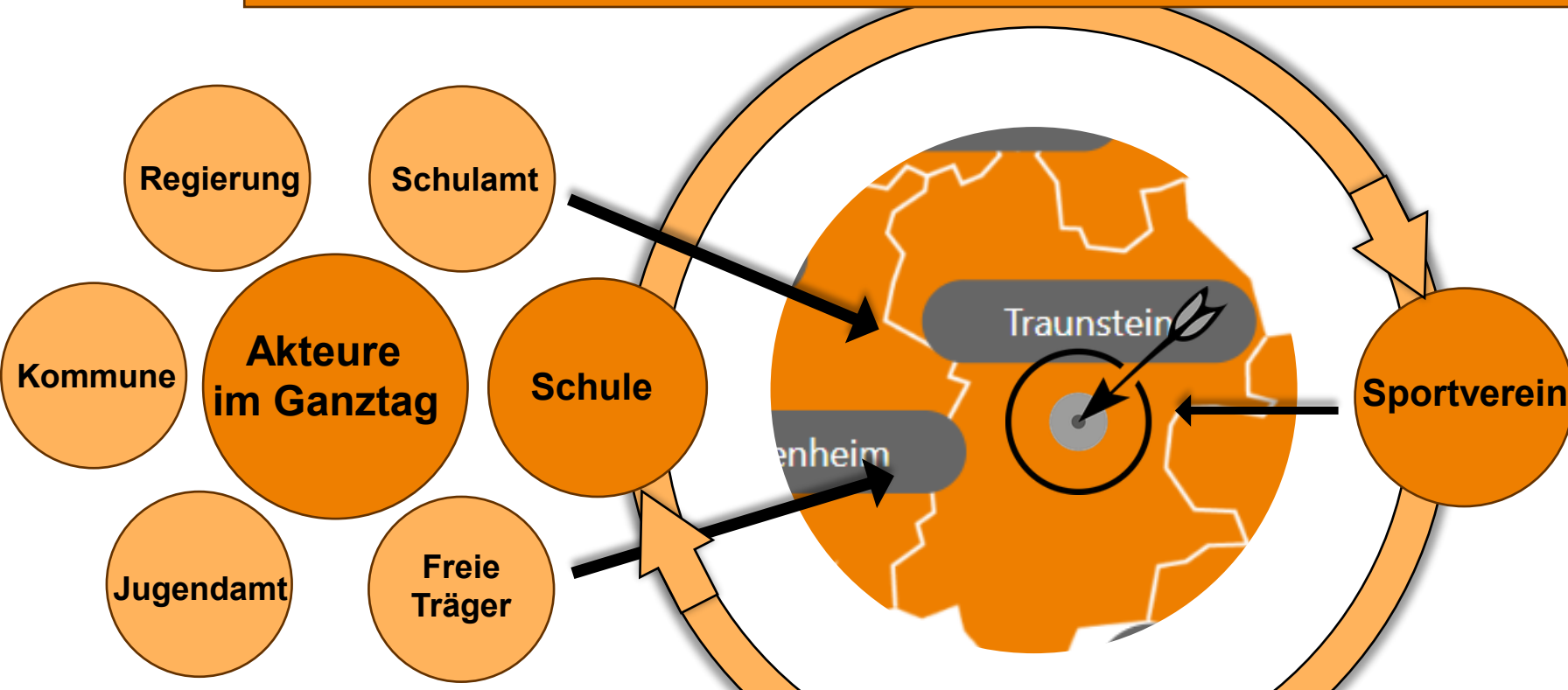


Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Key Learnings aus den Pilotkreisen übertragen

Idee:

Akteure im Ganztage mit den örtlichen Sportvereinen zusammenbringen



Ziel:

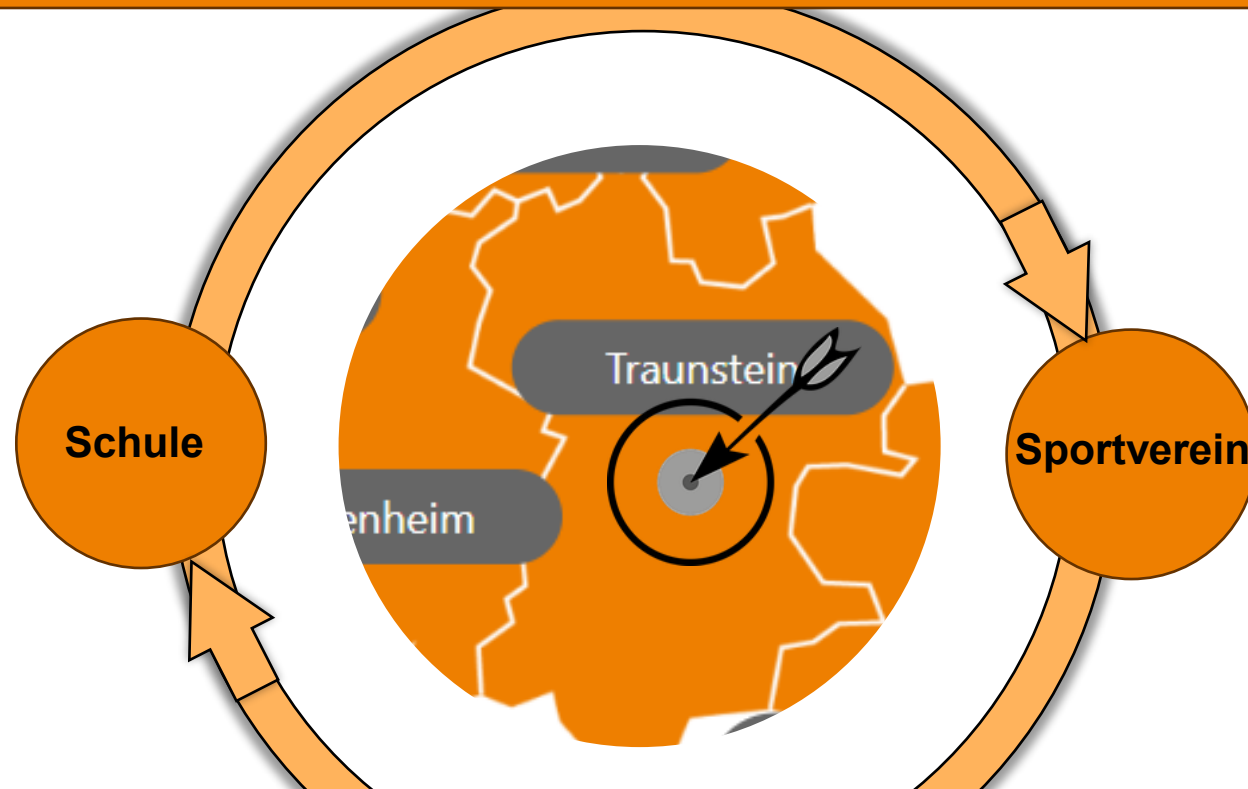
Vernetzen der lokalen Akteure + Informationsaustausch
→ Anbahnen von Kooperationen

Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Key Learnings aus den Pilotkreisen übertragen

Idee:

Akteure im Ganzttag mit den örtlichen Sportvereinen zusammenbringen



Ziel:

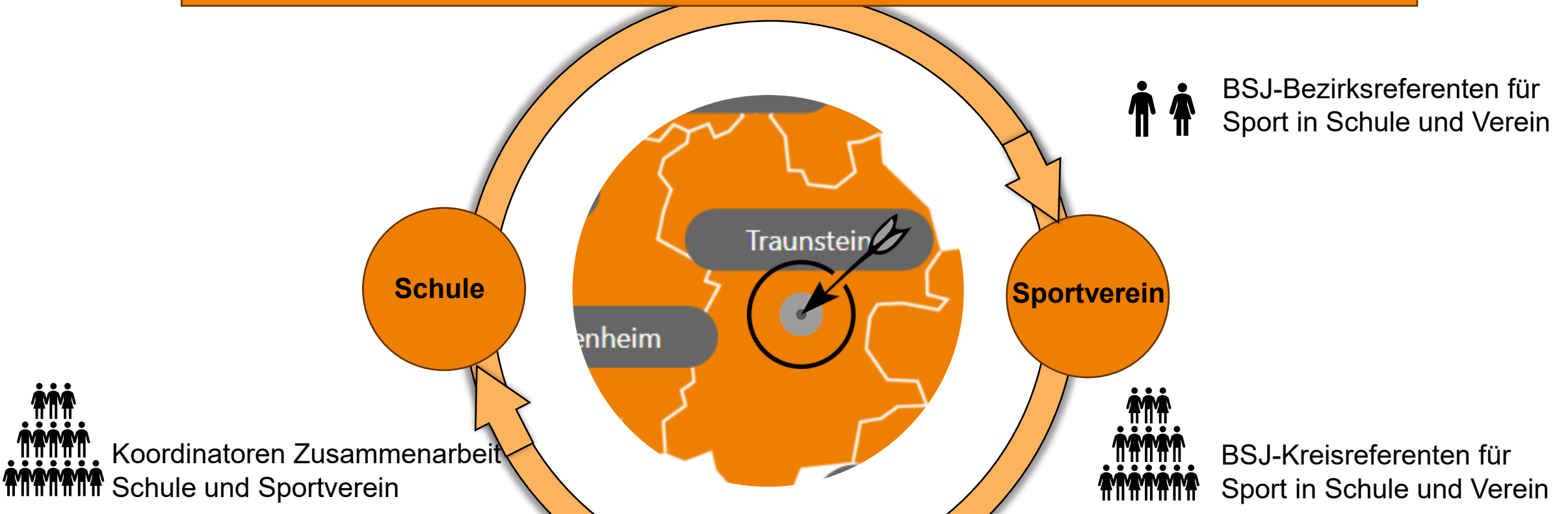
Vernetzen der lokalen Akteure + Informationsaustausch
→ Anbahnen von Kooperationen

Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Key Learnings aus den Pilotkreisen übertragen

Idee:

Akteure im Ganzttag mit den örtlichen Sportvereinen zusammenbringen



Ziel:

Vernetzen der lokalen Akteure + Informationsaustausch
→ Anbahnen von Kooperationen

Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Handungsleitfaden/Checkliste



Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Handungsleitfaden/Checkliste



Phase 1: Vernetzungstreffen initiieren

Kontakt Schulamtsdirektor/in

→ Teilnahme Schulleiterdienstbesprechung



Idee des Vernetzungstreffens vorstellen

Relevanz des sportorientierten Ganztags
hervorheben

Kooperationsformen zwischen Schule und
Sportverein aufzeigen

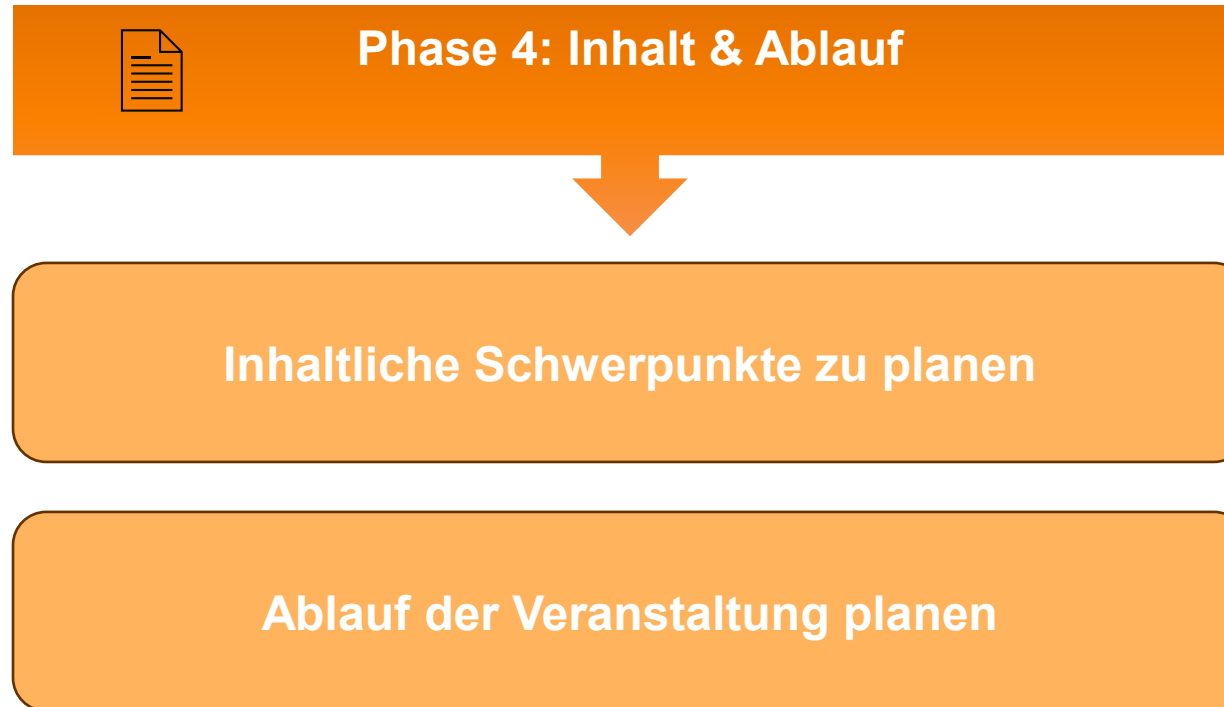
Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Handungsleitfaden/Checkliste



Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Handungsleitfaden/Checkliste



Vernetzungstreffen auf Kreisebene

Handungsleitfaden/Checkliste



Weiterführende Informationen | **Aktuelles**

Mehr Chancen für Euren Verein – mehr Bewegung in Bayerns Schulen!

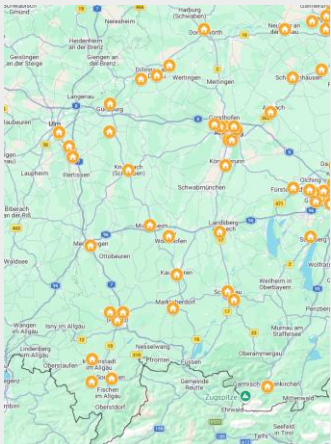
Auf unserer Website haben wir alle wichtigen Infos kompakt für Euch aufbereitet.

 **Schaut vorbei unter: <https://bsj.org/startchancen/>**

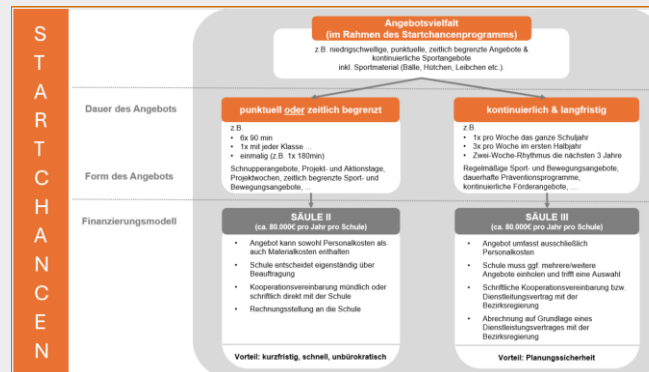


STARTCHANCEN-PROGRAMM

Findet teilnehmende Schulen...



... informiert Euch, welche Angebote finanziert werden



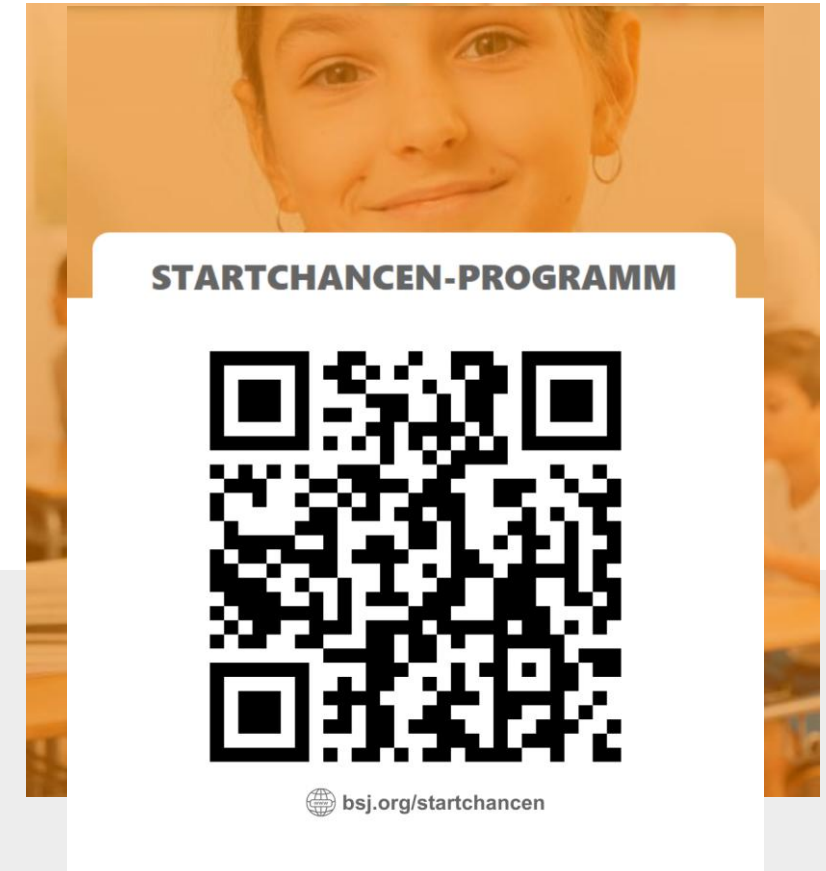
... und startet Euer Angebot!

Weiterführende Informationen | **Aktuelles**

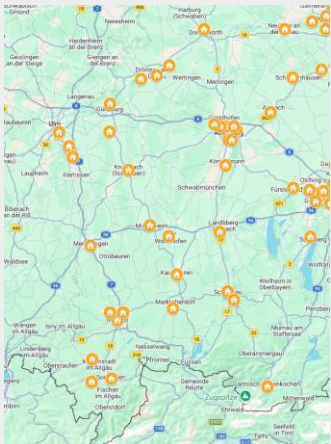
Mehr Chancen für Euren Verein – mehr Bewegung in Bayerns Schulen!

Auf unserer Website haben wir alle wichtigen Infos kompakt für Euch aufbereitet.

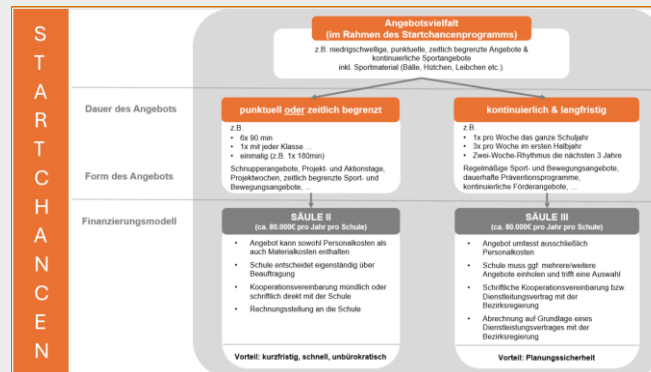
 Schaut vorbei unter: <https://bsj.org/startchancen/>



Findet teilnehmende Schulen...



... informiert Euch, welche Angebote finanziert werden



... und startet Euer Angebot!

Weiterführende Informationen | **BSJ/BLSV- Ansprechpartner**

Bildungsnetzwerke Schule und Verein

Bayerische Sportjugend im BLSV
Ressort Angebotsentwicklung
Dr. Kathrin Köhler
kathrin.koehler@blsv.de
+49 89 15702 649

Bildungsveranstaltungen Elementarbereich, Schule und Verein

Bayerische Sportjugend im BLSV
Ressort Bildung
Julia Schmidt
julia.schmidt@blsv.de
+49 89 15702 405

Freiwilligendienste im Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV
freiwilligendienste@blsv.de
+49 89 15702 452
Servicezeiten:
09:00 – 12:00 Uhr (Mo — Fr)
14:00 – 16:00 Uhr (Mo — Do)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Best-Practice-Beispiele



Best-Practice-Beispiele

Basketball-Projekte im schulischen Ganztag
Stefan Merkl (BBV) + Sebastian Böhnlein



Best-Practice-Beispiele

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen! Vielfältige Einzelangebote wie Ninja Parkour, EISS, Ferienfreizeiten bis hin zur Trägerschaft im Ganztags Astrid Hess (TV 48 Coburg)



Sport-Cafés

Zeit für Nachfragen und zum vertieften Austausch



Best-Practice-Beispiele

Kooperationen im schulischen Ganztag – der Weg der Turnerschaft Selb

Tina Weiser und Carolin Sonntag (KISS Hochfranken)



Best-Practice-Beispiele

**Super Power! Ringen und Raufen in der Grundschule –
ein Projekt der Alexandra Böhnlein Stiftung,
Michael Carl, Leiter Sport der Alexandra Böhnlein Stiftung**



Talkrunde

- **Stefan Kuen**, Regierung von Oberfranken, Bereichsleiter Schulen
- **Ingmar Kühhorn**, Regierung von Oberfranken, Schulsportliche Wettbewerbe / Ganzttag
- **Günther Tauber**, Schulrat
- **Michael Carl** (Alexandra Böhnlein Stiftung/BRV) & **Stefan Merkl** (BBV)
- **Kathi Stubenrauch**, Bayerische Sportjugend (BSJ)
- **Daniel Wittenbeck**, Koordinator für die Zusammenarbeit Schule und Sportverein



Verabschiedung



Vielen Dank für Ihr Kommen!